



Gutachten der Bachelor Arbeit

Titel der Arbeit:

**DIE LETZTEN TAGE DER DEUTSCHEN STREITKRÄFTE IN DER REGION
PISEK**

Autor der BA-Arbeit: Kateřina Berušková

Opponent: Mgr. Jakub Krček

Ziel der BA-Arbeit von Kateřina Beušková ist die Beschreibung der letzten Tagen des 2. Weltkrieges in der Region Pisek. Diese Region befindet sich an der Demarkationslinie. Der Schwerpunkt der Arbeit wurde die deutsche bewaffnete Kräfte und ihre Aktivitäten in den letzten Kriegstagen beschrieben. Gleichzeitig werden die folgende Internierung und Vertreibung beschrieben.

Die Arbeit wird in 6 Kapitel gegliedert. In der Einleitung werden die Ziele der BA-Arbeit formuliert, eine kurze Beschreibung von den benutzten Literaturquellen oder der vorhandenen Literatur zu dieser Thematik fehlt. Das erste Kapitel ist der Zusammenfassung der allgemeinen Geschichte der letzten Kriegstage gewidmet. In dem zweiten Kapitel wird der Hergang von den amerikanischen Truppen in den Westen und Südwesten Tschechiens beschrieben. Folgendes Kapitel ist an die sowjetischen Truppen in dem Protektorat orientiert. Der wesentlichste Teil dieser Arbeit bildet das vierte Kapitel (S. 23-35), in dem die Beschreibung vom Verlauf der Entwaffnung und Verhaftung der deutschen bewaffneten Kräfte in den Einzelgebieten der Pisek-Region (Písek, Mirovice, Mirovice, Čimelice, Rakovice usw.) ist. Beschreibung der Lebensbedingungen in den Gefangenenlagern in Mladotice und Dobeš ist in dem fünften Kapitel zu finden. Das letzte Kapitel ist dem Abzug der Truppen aus der befreiten Tschechoslowakei gewidmet. Die komprimierte Zusammenfassung resümiert die Forschungsergebnisse der BA-Arbeit. Abschluss der Arbeit bildet das englische Resümee, Literaturverzeichnis und Anhänge, der in der Literatur schon publizierten Fotografien.

Der Beitrag von dieser BA-Arbeit liegt in der Beschreibung der letzten Kriegstage in den ausgewählten Gebieten von der Pisek-Region. Dieses Gebiet ist bedeutend wegen den 3-Armee-Begegnungen (deutsche, amerikanische und sowjetische Armee).

Die Ereignisse, die in der Arbeit thematisiert werden, rekonstruiert die Autorin auf Grund der reichen Archivmaterialien aus den Fonds des staatliches Bezirksarchiv in Pisek, zu dem außer den Gemeindechroniken auch Aktenmaterial und in heutigen Zeit immer populärere authentische Aufnahmen von den Zeitzeugen gehören. Die Autorin benutzte außer den wichtigen tschechischen Publikationen auch zahlreiche deutsche Quellen. Wegen den guten Kenntnissen der Literatur beweist die Autorin, dass sie die Forschungsergebnisse auch in den breiteren Kontext einsetzen kann. Ein relativ hohes stilistisches Niveau mit einigem kleinen grammatischen Verstoßen machen aus ihrer BA-Arbeit gut zugängiges Material.

In der BA-Arbeit beweist Kateřina Berušková, dass sie ein noch nicht bearbeitetes Thema finden kann, zu dem sie auch zahlreiche Material und Sekundärliteratur besorgen kann. Sie beweist, dass sie fähig ist, gute Methoden für die Bearbeitung der Literatur und zur Formulierung der Forschungsergebnissen anwenden kann. Den Beitrag dieser Arbeit sehe ich in der detaillierten Forschung der spezifischen Situation in relativ eng begrenzten Zeitraum. Die Einsetzung der Forschungssituation in die allgemeine gesellschaftliche Entwicklung ist auch lohnenswert. Bei der Forschung bewältigte die Autorin sehr gut und fleißig zahlreiche Archivmaterial. Die Ergebnisse ihrer Arbeit sind der Beweis, dass sie selbständig arbeiten kann und dass sie fähig ist, einen deutschsprachigen Text, der sehr gute inhaltliche und formale Qualitäten aufweist, zu erfassen.

Die BA-Arbeit von Kateřina Berušková empfehle ich zur Verteidigung mit der Note **sehr gut/výborně**.

Pilsen, 10. Mai 2014



Mgr. Jakub Krček

(Opponent)